

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer unserer Petition zum Erhalt der Bäume und Sträucher auf dem Wilhelm-Leuschner-Platz mitten in Leipzig,

Unsere Petition ist mit dem 26.9. abgelaufen. **Wir haben unser Sammelziel – das Quorum für Leipzig von 3.300 Unterzeichnenden – mit 3.554 Leipziger*innen und insgesamt 6.111 Unterstützer*innen unserer Petition erreicht.**

Nun wollen wir den Verantwortlichen vertreten durch den Oberbürgermeister Burkhard Jung in einer öffentlichkeitswirksamen Übergabe die Petition überreichen. Wir haben sein Büro um einen Termin gebeten.

Wir werden euch über den genauen Termin mit dem OBM (oder einer Vertreterin) zeitnah informieren. Wir würden gern mit Vielen dabei sein. Vorgesehen ist die Übergabe eines Posters mit unserem Petitionerfolg und die Übergabe der wichtigsten Kommentare zum Thema, die wir bei der Übergabe auch verlesen wollen! Die Presse wird ebenfalls dazu geladen!

Obwohl der Bebauungsplan und damit die komplette Rodung bereits am 5. Juli beschlossen wurde, werden wir weiter protestieren und diese für Leipzig beispielhafte rückwärtsgewandte Stadtbaupolitik anprangern, die trotz gegenteiliger Beschlüsse in der Ratsversammlung zur Reduzierung von Flächenversiegelung und Schutz und Erhalt der Biodiversität z.B. zusätzliche Flächenversiegelungen und weitere Rodungen von vitalen Baumbeständen vorantreibt.

Aktuell haben wir am 26.9. eine Fachaufsichtsbeschwerde bezüglich des Verwaltungshandelns der Unteren Naturschutzbehörde der Stadt Leipzig bei der Genehmigung des Artenschutzes für den Bebauungsplan an die Landesdirektion Sachsen gerichtet. Die Untere Naturschutzbehörde hatte den Artenschutzfachbeitrag in ihrer Stellungnahme abgelehnt, dann aber nach einem Konsensgespräch und der Zusage von Pflanzungen für andere Bauvorhaben dem Bebauungsplan zugestimmt. Das geht gar nicht!

Damit ist das Artenschutzrecht für den Bebauungsplan nicht bewältigt und der Bebauungsplan nichtig und nicht vollziehbar. Wir haben auf die Dringlichkeit unserer Beschwerde hingewiesen, denn in wenigen Tagen endet die Schutzzeit und die Rodungen auf dem Wilhelm-Leuschner-Platz könnten beginnen! Wir wollen dies weiterhin verhindern.

Es spricht zu viel gegen diesen Bebauungsplan. Es ist einfach nicht zeitgemäß, im Klimanotstand und in der Biodiversitätskrise mitten in Leipzig einen Platz vollständig zu roden! Wir bleiben dran!

Eure Initiative Stadtnatur

INITIATIVE
STADTNATUR